

In guten wie in bosen Tagen Bin ich Dir immer treu geblieben. Run lies, was Freunde von mir sagen Und was sie über mich geschrieben.

ie Kartoffel ist im wahren Sinne des Wortes Trägerin unserer Ernährung und zwar

- 1. weil sie uns bon ber Flächeneinheit größte Erträge an Rährstoffmengen liefert,
- 2. weil fie in jedem Saushalt eine überans vielfeitige Berwendungsmöglichfeit für den täglichen Ruchenzettel bietet,
- 3. weil sie reich an Kohlehhbraten, Mineralstoffen und von der Masse des täglichen Berbrauchs aus gesehen auch ein wertvoller Giweißlieferant ist.

Gegenüber der Bortriegszeit ist der Verbrauch um rund 13% zurückgegangen. Das liegt wohl in der Hauptsache daran, weil man mehr und mehr zum Butterbrot griff. Es ist daher notwendig, die Kartoffel besonders für das "warme Abendessen" mehr als bisher einzuschalten.

Sine abwechslungsreiche Kost und nicht zulest eine erfreuliche Entlastung des Birtschaftsgeldes wird der Kartoffel sicher neue Freunde gewinnen und sie zum hauptträger unserer Mittagund Abendmahlzeiten werden lassen.



Gine Reforbernte will bergehrt merben.

## Suppen

## Rartoffelfuppe mit Mild

3/4 Liter Baffer, 1/2 kg Kartoffeln geschält und in lleine Stüde geschnitten, Subpengemije, 1/4 Liter Milch, gehadte Beterfilie, Salz, 20 g Spen, 1 große Zwiebel, 1 Eglöffel Mehl.

Die Kartoffeln werden mit dem Suppengemufe in dem Baffer gar gelocht, durch ein Sieb gestrichen und mit der Milch nochmals jum Rochen aufgesett, mit Rehl angedidt (damit fich die Nartoffeln nicht absehen), mit Salz und Beterfilie abgeschmedt. Obenauf gibt man die in Speck geröftete Zwiebel.

# Rartoffelfuppe ausrohen Rartoffeln

In 1 Liter tochende Brühe ober Gemülebrühe reibt man 250—500g rohe Kartoffeln, rührt gut um und läßt das Ganze 5 Minuten tochen, schmedt mit Salz ab und sirent gehadte Peterfilie darauf.

# Einlagen für Gemufe oder Brühfuppen

### Rartoffelbällchen

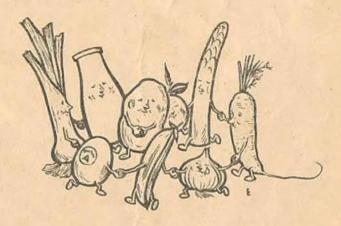
250 g gefochte und geriebene Kartoffeln, 50 g Fett, 1 Löffel Mehl, 1 großes Gi, Salz evil. geriebener Raje ober Mustas

Aus den Zutaten stellt man einen geschmeis digen Teig her, sormt kleine Ballchen daraus, läßt sie in siedendem Salzwasser gar werden (Probekloß machen) und gibt sie in die Gemüses oder Brühluppe.

## Grane Kartoffeltlößchen

375 g gelochte geriebene Kartoffeln, 60 g Fett, 125 g Mehl, 2 Gier, Sals, gehadte Beterfilie.

Alle Jutaten zu einem glatten Teig verarbeiten (einen Probetlog machen) mit 2 Teelöffeln Klöße in siedendes Salzwasser abstechen, 5—10 Winuten barin ziehen lassen und in die Suppe geben. Man kann die Klößchen auch gleich in der Suppe gar machen.



Freunde um bie Rartoffel.

# Rartoffelgerichte ale Beigabe zu Gemufe und Fleischgerichten.

Rartoffeln in der Schale überbaden

Möglichft Kleine, gesunde, rohe Kartoffeln werden gründlich gereinigt (ebkl. mit einer Bürste) und halbiert. Die Schnittslächen bestreut man leicht mit Salz und Kümmel, legt die Kartoffeln mit der Schale nach oben auf ein gut gesettetes Blech und lätzt sie im Dsen in ca. ½ Stunde gar werden. Bei dünnschaligen Kartoffeln ist man die Schale mit.

# Kartoffelichnee

Die gedämpften Salzfartoffeln werben, wenn sie gar sind, ein haarmal tüchtig gesichüttelt, damit die Feuchtigkeit entweichen kann und sehr schnell durch eine Kartoffelquetsche in die Schüssel, in der sie zu Tisch kommen sollen, gequetscht. Nicht drücken oder rühren, da der Kartoffelschnee recht locker sein soll.

# Rartoffelgnocchi

½ kg getochte, geriebene Kartoffeln, 125 g Mehl, 1—2 Gier, 100 g geriebenen Kafe, Salz.



Rüchengeheimniffe.

Aus allen Zutaten einen glatten Teig herstellen, kleine Angeln formen und in siedendem Salzwaffer gar machen. Die fertigen Gnocehi werden bergartig auf eine seuerseste ausgesettete Schüsselgelgelegt, lagenweise mit geriebenem Kase bestreut, obenauf Butterslödchen gelegt und in heißem Ofen. ½-3/4 Stunde überbaden.

#### Martoffelrand

3/4—1 kg getochte Salztartoffeln, 100 g Fett, 2 Gier (bas Weiße zu Schnee), Salz, Mustat ober geriebener Kafe.

Die Salztartoffeln werben gar gekocht, abgegoffen und durch ein Sieb oder eine Duetsche gedrückt. Das Fett rührt man zu Sahne, gibt Eigelb dazu und nach und nach bie warmen Kartoffeln, zieht zum Schluß den Eischnee unter und sieht zum Schlußen Geichnee unter und sieht zum Schlußen deigene werdenem Käse ab. Eine Reisrandsorm wird gut ausgesettet, mit Semmelmehl ausgestreut und der serige Teig hineingetan (seit eindrücken). Der Rand wird ca. 3/4—1 Stunde im Dien gebaden. Gestürzt gibt man ihn mit Gemüse gefüllt zu Tisch. Den Kartoffelrand kanman noch verseinern, indem man abwechselnd Fleischreite oder Schinkenstüdchen mit Kartoffelteig in die Form füllt.

## Rartoffelringe überbaden

½ kg gekochte, geriebene Nartoffeln, 1 Efl. Fett, 1 Efl. geriebenen Käse oder Muskat, 1 Ei, 1 Eiweiß, Salz.

Die getochten Belltartoffeln durch den Wolf drehen, mit dem Gi, Zett und den Geschmackszutaten zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. Die Sälfte davon ausrollen, runde Plätzchen ausstechen, den Rand mit Eiweif bestreichen, darauf einen Ring sprigen und auf ein Blech seben, heltgelb überbaden. In die Ritte jedes Ringes wird fertig zubereitetes Gemüse oder Pilzsare voer Fleischasses gefüllt.

## Aartoffelpubbing (falzig)

1 kg getochte, geriebene Aartoffeln, 80 g Fett, 3 große Gier, Salz, 100 g geriebenen Rafe.

Das Fett wird mit dem Eigelb schaumig gerührt, die geriebenen, talten Kartosseln und der geriebene Käse loder untergerührt. Jum Schluß zieht man den Schuee unter und schneck mit Salz ab. Dann gibt man die Masse in eine gut ausgesettete und ausgestreute Anddingsorm und lätt das Ganze inngesähr eine Stunde im Basserda gar werden. Gestürzt wird er mit Gemüse oder einer Tomaten-, auch Sardellensoße zu Tisch gegeben.

### Wideltlöße

½ kg getochte, geriebene Kartoffeln, 125 g Mehl, 1—2 Gier, Salz, Mustat ober geriebenen Kaje, Fleischrefte.

Alle Zutaten zu einem glatten Teig berarbeiten, talerdid ausrollen, längliche Streifen schneiden, mit in der Soße bündig gemachten Fleischreften süllen und aufrollen. Die Schnitflächen in Mehl oder Semmelmehl tauchen und auf der Pfanne goldgelb braten. Man kann die Bidelklöße auch auf dem Badblech im Dfen baden ebtl. zubor mit Eigelb bestreichen.

# Salzige Kartoffelgerichte

### Befüllte Martoffeln

Gleichmäßige runde Kartoffeln werben geichält, ein Dedel abgeschnitten und anstehöhlt. Man füllt sie mit Hatsleisch, das mit Ei, eingeweichter Zemmel, Salz, geriebener Zwiebel, einer Prise Pfesse ausgemengt ist und bindet den Dedel darauf sest. In etwas Kett brät man die gefüllten Kartoffeln an, gibt eine geschnittene Tomate oder etwas Tomatenmart dazu, füllt mit Basser auf und lägt das Ganze langsam gar ichmoren. Die Sohe schmedt besser, wenn man kurz bor dem Herausnehmen der Kartoffeln etwas saure Milch anquirtt.

4 Eğl. Tomatenmart, 2—3 Eğl. gehadte Beterfilie, eine große Zwiebel, 30—40 g Fett, 3/4—1 Liter faure Milch ober Joghurt.

Kartoffeln, Tomaten und die Eier in Scheiben schneiden, die gehadte Zwiebel in Sett dünsten, die Peterfilie dazu geben. Alle Zutaten lagenweise in eine vorbereitete Auslaufverm schichten. Die saure Wilch mit Salz gut verquirlen und über die Kartoffeln gießen. Den Auslauf ca. 3/4 Stunde im Dsen baden. Will man statt frischer Tomaten Tomatenmark verwenden, verquirlt man bieses mit der sauren Milch.

# Lebertartoffeln

1½—2 kg Kartoffeln, 250 g Leber, etwas Fett, 1 Zwiebel, Wajvran, Thhmian, etwas Wehl, 1 tleine Taffe faure Wilch, Salz.

Die seingehadte Zwiebel röftet man in etwas gett an, gibt die in kleine Stüde geschnittene in Mehl gewälzte Leber und die Gewürze dazu und füllt mit Brühe aus Suppengemise auf. Die geschälten, in Scheiben geschnittenen Kartosselln werden dazu gegeben. Jum Schluß gießt man die saure Milch an und streut etwas Salz darüber. Das Gericht muß bei mäßigem Feuer in geschlossenem Tobs langiam gar dämpfen (rd. 3/4-1 Stde).

# Giertartoffeln

1 kg getochte, geschnittene Rartoffeln, 4 harts getochte Gier, Galg, 3/4 kg Tomaten ober



Seht, bad ift aus Gud geworben!

# Rartoffellucen mit Tomateneinlage

1 kg Kartoffeln gelocht und gerieben, 2—3 Eier, Salz, Milch, etwas Mehl, geriebenen Käfe, Tomaten, 2 Zwiebeln, Fett zum Braten, Schnittlanch.

Ans den getochten, geriebenen Kartoffeln, Milch, Mehl, Giern, Salz badt man Giertuchen, dünftet die in dide Scheiben geichnittenen Tomaten in etwas Zett an, desgleichen die gehadten Zwiebeln und schichtet alles lagenweise auf eine Platte, zwischen jede Lage geriebenen Kaje und obendrauf Schnittlauch streuen.

#### Labstans

(Resteverwertung bon Fleisch oder Gisch und Kartoffelbrei)

Die Fifch-, Budling- ober Fleischrefte werben burch ben Bolf gebreht ober in kleine Burfel geschmitten. Die geriebene Zwiebel in 
Fett ober Sped anrösen, die Salzkartoffeln 
gar tochen und noch heif durch die Kartoffelquetiche ober ein Sieb geben, wenn keine 
Kartoffelbreireste borhanden sind. Dann 
werden alle Zutaten miteinander bermischt. 
Dazu gibt man Salzgurten oder Salat.

## Grune Rartoffeln

In etwas Zeit röstet man eine kleine gesichnittene Zwiebel und Mehl an, löscht mit etwas Wasser ab und füllt mit Milch anf. Die gekochten, in Scheiben geschnittenen Kartosseln werden hinein getan. Mit Salz, gehadter Betersitie, Dill oder Majoran wird das Gericht abgeschwedt.

# Suge Martoffelgerichte

# Startoffelauflauf füß

1 kg getochte, geriebene Aartoffeln, 75 bis 100 g Sett, 65 g gehadte Ruffe, Zuder nach Geschmad, 3—4 Gier (getrennt), Salz, abgeriebene Schale einer Zitrone, geriebene Semmel.

Fett, Zuder und Eigelb schaumig rühren, die geriebenen Kartoffeln, gehadten Rüsse und Zitronenschale bazu geben und zum Schluß den Schnee unterziehen. Die Masse füllt man in eine ausgesettete Auflaufform, streut geriebene Semmel baranf und belegt sie mit Butterslödichen. Bei Mittelhitze badt man den Auflauf ungefähr 3/4 Stunde. Mit einer Saftsoge oder Kompott wird er zu Tisch gegeben.

# Rertoffelnudeln mit Quarg

1/2 kg gelochte, geriebene Kartoffeln, 1/2 kg Quarg (burch ein Sieb ftreichen), Mehl nach Bedarf, 1—2 Gier, Salz, Juder nach Geichmad, abgeriebene Zitronenichale. Fett zum Braten, geriebene Semmel zum Ginwälzen.

Alle Zutaten zu einem glatten Teig verarbeiten, Andeln barans formen, in geriebener Semmel wälzen und auf der Pfanne von allen Seiten goldgelb braten. Mit Inder und Zimt bestreut und einer Saftsoße oder Kompott reicht man die Kartoffelnudeln zu Tisch.

# Pflaumentloge

1 kg getochte, geriebene Kartoffeln, 125 bis 250 g Mehl, abgeriebene Zitronenichale, 2—3 Eier, entsteinte Pflaumen, Inder nach Geschmad, Salz, evil. 1—2 Efil. Fett.

Die Kartoffeln werden mit den anderen Zutaten zu einem glatten Teig verarbeitet. Man sormt Klöße, in deren Mitte man eine entsteinte, mit Zuder gefüllte Psaume gibt. In siedendem Salzwasser lößt man die Klöße langsam gar werden und bestreut sie mit Zuder und Zimt. Man kann eine Pssaumenmussoße dazu geben.

# Rartoffelfloge mit Badobft

Ans denselben Zutaten wie bei Pflaumentlößen einen geschmeidigen Teig herstellen. In die Mitte von jedem Kloß einige in Zett geröstete Semmelbrödchen geben und in siedendem Salzwasser oder in fertig ges tochtem Badobst gar machen.

# Startoffelfalate

# heringstartoffelfalat

750 g getochte, gehellte Kartoffeln, 2 faure, 2 Senfgurten, 4 Apfel (fäuerlich), Fleischreste, 3 heringe, 3/8 Liter Buttermilch, Zwiebeln, Effig, Senf, Juder.

Alle Zutaten in fleine Burfel schneiben. Zuerst ben Hering mit Apfeln und Gurten bermischen, zum Schluß die Nartoffeln bazugeben. Gine Marinade aus Buttermilch, Essig, Gens, Zwiebeln, Zuder und Salz

herstellen und über die anderen Butaten geben. Den Galat gut durchziehen laffen.

### Martoffelgemüfefalat

½ kg getochte und geschnittene Kartoffeln, ½ kg getochte Gemuse (Möhren, Bohnen, Blumentohl, Kohlrabi ujw.). Marinade aus: Effig, DI, eine Prise Zuder, gehadte Kräuter, Salz.

Alle Zutaten gut miteinander vermengen und mit der Marinade abschmeden, gut durchziehen lassen.

# Zorten, Ruchen und Gebad aus Rartoffeln

## Rartoffelquargtorte

250 g gefochte, geriebene Kartoffeln, 250 g trodnen Quarg, 1—2 Gier (getrennt), 150 g Zuder, 1 Badchen Banillezuder ober Saft und Schale einer Zitrone, etwas Badpulver, 1 Brije Salz.

Eigelb und Zuder ichaumig rühren, nach und nach die Kartoffeln, den durch ein Sieb gestrichenen Quarg und die Geschmacksgutaten dazugeben, jum Schluß den Schnee unterziehen. In einer Springrandform badt man die Torte ungefähr 1—11/4 Stunde.

### Rartoffelftreugeltuchen

125g getochte, geriebene Kartoffeln, 200 g Mehl, 125 g Buder, 50g Fett, abgeriebene Zitronenschale, 45 g geriebene Rüffe, 1 Badpulber, eine Brife Salz.

Fett und Juder schaumig rühren, die geriebenen Kartoffeln bazu geben, schaumig schlagen, dann nach und nach das mit Bachpulver vermischte Mehl dazutun, zum Schluß kneten. Sowie der Teig ansängt zu krümeln, hört man auf zu kneten, füllt die Masse auß in eine sehr gut gesettete Springrandsorm, drütt die untere Schicht leicht an, läst die obere krümelig und bact



Rartoffeln falonfäbig.

die Torte 1/2 Stunde. Erkaltet schneibet man ben Strengelkuchen auf und füllt ihn mit Marmelade ober einem Banillecrem und bestrent ihn mit Banillezuder.

## Bewidelter Rartoffelfuchen

375 g getochte, geriebene Kartoffeln, 375 g Mehl, 1—1½ Badbulver, 2 Gier, 75 g Fett, 150 g Juder, abgeriebene Zitronenjchale, etwas Zitronenjast, eine Prise Salz. Marmelade oder Pslaumenmus.

Fett zu Sahne rühren, Eier, Juder und Geschmackzutaten bazu geben, nach und nach Kartosseln und bas mit dem Badbulver vermischte Wehl baran rühren. Den

> Teig ausrollen und mit Marmelade oder Pflaumenmus bestreichen, aufrollen und in einer Kastenform baden (ungefähr 1 Stunde.)

# Rartoffelftangen(falgig)

50 g getochte, geriebene Kartoffein, 50 g Fett, 50 g Mehl, Salz, etwas geriebener Käfe, Gigelb zum Bestreichen.

Die Kartoffeln, Fett, Mehl und Salz schnell miteinander zu einem Mürbeteig verarbeiten, auf einem bemehlten Brett ausrollen, Streifen ausschneiden, 2 mal drechen, mit Eigelb bestreichen, geriebenem Käse bestreuen und heltgelb baden.

3500 Rolalarya 26 HV Black January 19,10 240,50 310,10 Se-12 Jerif Glerman fin Loblind dur Dowtoffel:

Schon rötlich die Kartoffeln find. Und weiß wie Alabaster! Sie dau'n fich lieblich und gefchwind. Und find für Mann und Weib und Kind Ein rechtes Magenpflaster.

Motthias Claudius.

6. Min